

19.06.2013 – Nr. 02

ADAC Mini Bike Cup: Drei Doppelsiege und zwei neue Spitzenreiter

- Kevin Orgis ist neuer Tabellenführer in der Viertakt-Nachwuchsklasse
- Patrik Vostatek fährt mit einem Doppelsieg an die Spitze in der Viertakt-Einsteigerklasse
- Micky Winkler setzt sich in der kleinen Zweitaktklasse von der Konkurrenz ab

Die zweite Saisonveranstaltung des ADAC Mini Bike Cup fand am vergangenen Wochenende auf dem Fliegerhorst in Faßberg statt. Beim Wettermix aus warmen und sonnigen sowie trüben und windigen Bedingungen wurden auf der Militärstrecke im Norden Deutschlands wie üblich zwei Rennläufe in drei verschiedenen Klassen ausgetragen. In allen Kategorien gab es Doppelsiege, in zwei von ihnen auch einen Wechsel in der Tabellenführung.

Nachwuchsklasse, Viertakt-Honda NSF 100

Fünf Wochen nach seinem Laufsieg beim Saisonauftakt in Templin gelang Kevin Orgis in Faßberg der erste Doppelerfolg in der Nachwuchsklasse des ADAC Mini Bike Cup, in der die Teilnehmer auf 8,2 PS starken Honda NSF100 fahren. Das Siegerpodest vervollständigten in beiden Rennen Filip Salac und Tim Georgi. Die Entscheidungen waren knapp. Salac startete von der Pole Position, doch zu Beginn des ersten Laufes unterlief ihm ein Schaltfehler, der ihn zurückwarf und Orgis an die Spitze des Feldes brachte. Zwischen dem Tschechen und dem Sachsen entwickelte sich daraufhin ein Schlagabtausch, der bis zur drittletzten Runde dauerte, als sich Salac in Führung liegend vor einer Kurve verbremste. Orgis zog auf der Innenlinie an ihm vorbei und rettete seinen Vorsprung bis ins Ziel.

Im zweiten Lauf hatte sich Salac schon über eine Sekunde als Erster von seinen Verfolgern abgesetzt, bevor diesmal Orgis zur Aufholjagd ansetzte. Der Siebtklässler war nach einem mäßigen Start nur als Vierter ins erste Eck eingebogen. Dank der schnellsten Rennrunde kämpfte sich Orgis jedoch wieder nach vorn und gewann auch das zweite Rennen. Mit diesem Triumph löste er gleichzeitig seinen Konkurrenten Tim Georgi als Führenden in der Gesamtwertung ab.

Kevin Orgis (1./1., 13 Jahre, Arnsdorf): „Das waren keine einfachen Siege. Filip Salac war ein harter Gegner und hat am Ende des zweiten Rennens noch einmal versucht zu kontern. Doch da habe ich die Tür vor ihm zugemacht. Am kommenden Wochenende geht es schon mit der nächsten Veranstaltung in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben weiter. Weil dort ein zusätzlicher Trainingstag angeboten wird, fahren wir auf jeden Fall schon am Freitag hin.“

Einsteigerklasse, Viertakt-Honda NSF 100

In der Honda NSF100-Einsteigerklasse, in der sich vor allem die Viertakt-Neulinge versammeln, musste Paul Fröde die Tabellenführung an Ondrej Vostatek aus Tschechien abgeben, der beide Rennen überlegen gewann. Im ersten folgte ihm Fröde mit einem 13-Sekunden-Rückstand auf dem zweiten Platz. Der Sachse aus der Rennstadt Hohenstein-Ernstthal am Sachsenring wehrte die Angriffe von Max Zachmann und Jan-Ole Jähnig erfolgreich ab.

Im zweiten Rennen war Fröde zunächst Vierter, rutschte nach einem Schaltfehler aber auf den fünften Platz ab. Zweiter hinter Sieger Vostatek wurde Marco Fetz, der das erste Rennen als Fünfter beendete hatte. Einen Tausch gab es auch um den dritten Podestplatz, den sich diesmal Jähnig vor Zachmann erkämpfte.

Paul Fröde (2./5., 10 Jahre, Hohenstein-Ernstthal): „Am Start hatten alle vorderen Fahrer einen kleinen Hopser und sind nicht gut weggekommen. Ondrej Vostatek hat es aber wieder geschafft, uns allen davonzufahren. Der Tscheche ist für uns im Moment ein bisschen zu schnell, um ihn schlagen zu können.“

Einsteigerklasse, Zweitakt-Honda NSR 50

Micky Winkler dominierte in Faßberg mit zwei Siegen auf der 7,5 PS starken Zweitakt-Honda, mit der die Einsteigerklasse im ADAC Mini Bike Cup um Punkte fährt. Er baute damit seinen Vorsprung als Führender in der Gesamtwertung in seiner Kategorie aus. Eigentlich hatte sich der Teenager aus Thüringen auf einen Zweikampf mit seinem Teamkollegen Lucas Schaba eingestellt, der ebenfalls zum Kreis der Titelfavoriten zählt. Nach einem guten Start von Winkler im ersten Lauf hatte Schaba aber nie eine Chance zum Überholen und musste sich am Ende als Zweiter geschlagen geben.

Beim Sieg im zweiten Lauf profitierte Winkler nicht zuletzt vom Kampf einer kleinen Gruppe hinter sich. Schaba ging als schnellster Fahrer draus hervor und stieg erneut als Zweiter des Rennens aus Podium. Dritter wurde Elias Celik, der damit den zweiten Tabellenplatz verteidigte.

Micky Winkler (1./2., 11 Jahre, Schleiz): „Ich hatte mir im Training die Pole Position geholt. Ich hoffe, das gelingt mir auch am nächsten Wochenende in Oschersleben. Auf der Strecke habe ich bisher kaum Erfahrungen. Vor einem Jahr bin ich dort mein erstes Rennen im ADAC Mini Bike Cup gefahren und es hat geregnet. Eine trockene Strecke wäre mir lieber.“

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Anke Wieczorek

Mobil: +49 (0) 171 49 33 954, E-Mail: anke.wieczorek@t-online.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport